

toxische Prinzip nicht enthalten ist, so muss es ein Produkt der Bakterien selbst sein. Dass dem so ist, bestätigte sich dadurch, dass aus Typhuskulturen durch Eindampfen und Füllen mit absolutem Alkohol ein Körper gewonnen werden konnte, der Mäusen Festigkeit gegen sehr starke Typhusintoxikation verlieh.

Die Zelle der toxischen Bakterien erzeugt also gleichzeitig ein spezifisches Gift und eine diesem Gift feindliche Substanz. Bei den Typhusbacillen bleibt letztere in den Leibern der Bakterien; denn wenn man Typhuskulturen durch Chamberlandfilter hindurchtreibt, gelangen nur geringe Mengen des schützenden Prinzips in das Filtrat. Aufgabe weiterer Versuchen wird es sein, Methoden zur Trennung des spezifischen Giftes und des giftfeindlichen und heilenden Prinzips aufzufinden.

Oscar Schulz (Erlangen).

Otto Zacharias, Direktor der Biologischen Station am Plöner See, **Katechismus des Darwinismus**. Mit dem Porträt Darwin's, 30 in den Text gedruckten und 1 Tafel Abbildungen. 16^o. X und 176 Seiten. Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Die Bezeichnung als „Katechismus“ passt eigentlich für das Büchlein nicht, doch wollen wir daraus dem Herrn Verfasser keinen Vorwurf machen, da die Katechismusform für die Darstellung wissenschaftlicher Fragen nicht gerade die geeignetste ist. Als Zweck seines Buchs bezeichnet der Verf.: einen aus Laien bestehenden, also zoologisch nicht vorgebildeten Leserkreis mit den Thatsachen bekannt zu machen, welche zur Aufstellung der Lehre von der Entstehung der Tier- und Pflanzenarten durch natürliche Zuchtwahl geführt haben. Er hat sicherlich auch vollkommen Recht, wenn er eine solche Darstellung nicht für überflüssig erachtet, da man leider nach oft die Wahrnehmung machen kann, dass Leute, welche enthusiastisch von Darwin reden und sich als Anhänger der nach ihm benannten Lehre gerieren, trotzdem nur sehr ungenügend darüber orientiert sind, um welche Probleme es sich eigentlich bei dem scharfsinnigen Erklärungsversuch, der im sogenannten Darwinismus vorliegt, handelt. Dasselbe gilt aber auch von den meisten Gegnern, soweit dieselben nicht wirkliche Fachleute sind.

Dass sich Z. auf dem Gebiete populärer Darstellung schwieriger wissenschaftlicher Probleme schon oft bewährt hat, ist bekannt. Auch das vorliegende Werkchen rechtfertigt seinen guten Ruf und kann daher zur Einführung in die wichtige Frage warm empfohlen werden, zumal es durch seine gute Ausstattung auch äußerlich alles Lob verdient.

—1.

Einsendungen für das Biol. Centralblatt bittet man an die Redaktion, Erlangen, physiol. Institut, Bestellungen sowie alle geschäftlichen, namentlich die auf Versendung des Blattes, auf Tauschverkehr oder auf Inserate bezüglichen Mitteilungen an die Verlagshandlung Edward Besold, Leipzig, Salomonstr. 16, zu richten.

Verlag von Eduard Besold in Leipzig. — Druck der kgl. bayer. Hof- und Univ.-Buchdruckerei von Fr. Junge (Firma: Junge & Sohn) in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Bemerkungen zu Otto Zacharias: Direktor der Biologischen Station am Plöner See, Katechismus des Darwinismus. 256](#)